

Mitsprache

Unsere Schüler, ihre Erziehungsberechtigten und ihre Ausbilder haben in wichtigen Bereichen des Schullebens Mitspracherechte.

Deshalb ...

- ... ermutigen wir alle Schüler über die Mitglieder der Schülermitverwaltung (SMV) das Schulleben aktiv mitzugestalten.
- ... werben wir dafür, dass Erziehungsberechtigte und Ausbildungsverantwortliche ihre Vorstellungen von guter Schule über den Berufsschulbeirat einbringen.
- ... laden wir unsere Ausbildungsverantwortlichen ein, das Ausbildertreffen ihrer Fachabteilung zu besuchen und dort aktiv mitzuwirken.
- ... bitten wir die Erziehungsberechtigten der Berufsfachschule für Kinderpflege, sich im Abstand von zwei Jahren als aktive Mitglieder für den Elternbeirat wählen zu lassen.

Qualitätssicherung

Wir wollen wissen, ob unsere „Kunden/Zielgruppe?“ (Schüler, Eltern und Ausbilder der Betriebe) mit unserem Angebot zufrieden sind. Die Rückmeldungen werden zur Weiterentwicklung unserer Schulqualität herangezogen.

Daher ...

- ... regen wir Schüler und unsere Erziehungs- und Bildungspartner an, persönliche Gespräche über die Qualität unserer Schule mit der Schulleitung, den Abteilungsleitungen oder den Klassenleitungen zu führen.

- ... holen unsere Lehrkräfte im Verlauf eines Schuljahres mindestens zwei Mal bei ihren Schülern ein Individualfeedback ein, welche die Kriterien der Unterrichtsqualität beinhalten.
- ... führen wir in regelmäßigen Abständen schriftliche Befragungen durch, bei denen Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsverantwortliche Rückmeldung über unsere Schulqualität geben.

Kontakt-Adressen

Berufsschule Rothenburg
Bezoldweg 31 - 91541 Rothenburg
Tel: 09861 - 97669-0 - Fax : 09861 - 97669-500
verwaltung@bs-rot.de

Berufsschule Dinkelsbühl
Nördlinger Straße 22 - 91550 Dinkelsbühl
Tel : 09851 - 58972-0 - Fax : 09851 - 58972-150
verwaltung@bs-dkb.de

Berufsschule Bechhofen
Martin-Luther-Platz 1 - 91572 Bechhofen
Tel. 09822 - 60660 - Fax. 09822 – 605684
verwaltung@bs-rot.de



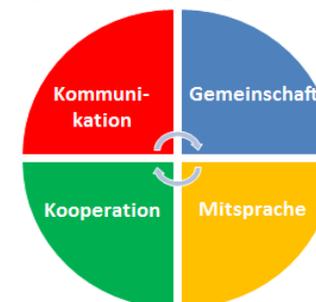
STAATLICHES BERUFLICHES
SCHULZENTRUM
ROTHENBURG | DINKELSBÜHL

**Die Kooperation von Erziehungs-
partnern und Schule am
Staatlichen Beruflichen
Schulzentrum
Rothenburg-Dinkelsbühl
BERUFSSCHULE**

Leitgedanken

In unserem Berufsschulzentrum werden die Schüler*innen auf das Leben und auf den Beruf vorbereitet. Dies gelingt nur, wenn sich Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe und Lehrkräfte gegenseitig in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit unterstützen. Alle Anregungen zur Weiterentwicklung unserer Schule sehen wir als große Bereicherung an. Die folgenden Punkte zeigen auf, wie die Kooperation zwischen Erziehungsberechtigten, Ausbildungsbetrieben und Schule gepflegt wird.

**Leitlinien zur Gestaltung der
Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**



Gemeinschaft

Das Berufliche Schulzentrum setzt sich aus einer Berufsschule mit 7 Fachbereichen, einer Berufsschule Plus, einer Berufsfachschule für Kinderpflege und einer Wirtschaftsschule zusammen. Die Einheit des Zentrums wird durch ein übereinstimmendes Bild nach Außen und durch unser einheitliches Schulprogramm deutlich. Die Fachbereiche der Berufsschule und die einzelnen Schularten pflegen für ihre Schüler und unsere Bildungspartner die Gemeinschaft.

Daher ...

- ... unterstützen wir pro Schuljahr für jede Klasse die Durchführung mindestens einer Klassenfahrt, bei der die Klassengemeinschaft gestärkt wird und zugleich fachliche Kenntnisse erworben werden.
- ... binden wir unsere Ausbildungsbetriebe als Experten oder als Gäste in Schulprojekte ein, wobei jede Klasse pro Schuljahr mindestens ein Projekt durchführen soll.
- ... würdigen wir unsere Schulbesten bei öffentlichen Schulfeiern im März und im Oktober bei denen Erziehungsberechtigte und Ausbilder eingeladen sind.
- würdigen wir Jahr für Jahr unsere Absolventen gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben und Erziehungsberechtigten bei Freisprechungsfeiern der Innungen und Kammern.
- präsentieren wir unsere Bildungseinrichtung an einem Tag der offenen Tür bzw. durch die Teilnahme des Schulzentrums an regionalen Ausbildungsmessen.

Kommunikation

Die Bildungseinrichtungen des Berufsschulzentrums Rothenburg-Dinkelsbühl sind einladende und offene Orte, die von einem freundlichen und wertschätzenden Miteinander geprägt sind. Wir reden nicht übereinander, sondern miteinander.

Daher ...

- ... gestalten wir unsere Homepage aktuell und informativ.
- ... haben unsere Bildungs- und Erziehungspartner jederzeit die Möglichkeit mit uns Kontakt aufzunehmen.
- ... können unsere Bildungs- und Erziehungspartner jede Lehrkraft direkt über die dienstliche E-Mail-Adresse oder an unseren Elternabenden/Ausbilderabende und individuell vereinbarten Sprechstunden kontaktieren.
- ... führen wir in jeder Fachabteilung mindestens einmal im Jahr ein Ausbildertreffen durch, damit ein gegenseitiger Austausch zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb möglich ist.
- ... erhalten alle neuen Schüler im Rahmen von klassenübergreifend eingeführten „Einführungstagen“ ein wichtiges Rüstzeug für einen erfolgreichen theoretischen Einstieg in ihre Ausbildung.
- ... informieren wir unsere Erziehungs- und Bildungspartner spätestens nach einer Blockbesuchung mit Hilfe eines zu unterzeichnenden Notenblattes über den aktuellen Leistungsstand.
- ... führen wir auch schwierige Gespräche mit Schülern bzw. mit unseren Erziehungs- und Bildungspartnern stets wertschätzend und lösungsorientiert.
- ... können unsere Schüler und Erziehungspartner kompetente Beratungsgespräche mit unseren Schulpsychologen und Beratungslehrkräften in Anspruch nehmen.

Kooperation

Die gesamte Schulfamilie unseres Berufsschulzentrums ist eng eingebunden in ein Netzwerk von Partnern, um unsere Schüler optimal zu fördern.

Wir informieren Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe über Bildungswege und Beratungsangebote. Für unsere Auszubildenden in kaufmännischen Berufen erleichtern wir den Einstieg ins internationale Berufsleben.

Daher ...

- ... arbeiten wir eng mit den örtlichen Innungen, der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer zusammen.
- ... führen wir in der Regel in Absprache mit den zuständigen Kammern (IHK/HWK/Innungen) Zwischen- und Abschlussprüfungen an unserer Schule durch.
- ... arbeiten wir eng mit allgemeinbildenden und allen weiterführenden Schulen der Umgebung zusammen und bieten durch unsere Berufsschule Plus allen Auszubildenden mit mittlerem Schulabschluss die Möglichkeit, während der Berufsausbildung die Fachhochschulreife zu erlangen.
- ... bieten wir allen Auszubildenden im Rahmen des europäischen Förderprogramms Erasmus+ verschiedene Varianten von ein- oder mehrwöchigen Betriebspraktika, z. B. in Irland oder Südtirol durch.
- ... organisieren wir sog. Ausbildersprechtage oder „runde Tische“ mit den Ansprechpartnern der Ausbildungsbetriebe.